

Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte

Homburger Landstraße 4
60389 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 768064-0
Fax: +49 69 768064-555

info@ibhotel-frankfurt.bestwestern.de
www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. August 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Gisela Moser

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz für Gäste mit Behinderung zum hinteren Eingang



Weg vom Parkplatz für Gäste mit Behinderung zum hinteren Eingang

©Gisela Moser



Weg vom Parkplatz für Gäste mit Behinderung zum hinteren Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

ÖPNV

Es sind mehrere Haltestellen des ÖPNV im Umkreis des Hotels. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/>

Eingang vom Parkplatz kommend

Eingangsbereich



Zwei baugleiche
Türen am hinteren
Eingang

©Gisela Moser

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz für Gäste mit Behinderung zum hinteren Eingang



Weg vom Parkplatz
für Gäste mit
Behinderung zum
hinteren Eingang

©Gisela Moser



Weg vom Parkplatz
für Gäste mit
Behinderung zum
hinteren Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Rezeption

Rezeption



Rezeption mit hinterem Eingang im Hintergrund

©Gisela Moser



Rezeption mit vorderem Eingang im Hintergrund

©Gisela Moser

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Zimmer 411 (4. OG)

Zimmer 411



Zimmer 411

©Gisela Moser



Zimmer 411

©Gisela Moser



Zimmer 411

©Gisela Moser

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zu 216.204: Es gibt einen Schalter an der Tür, der es erleichtert, die Tür zu öffnen und der die Tür automatisch schließt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt insgesamt 5 Zimmer, die für Rollstuhlfahrer konzipiert sind. Sie sind alle baugleich.

Bad in Zimmer 411



Tür zum Bad in
Zimmer 411

©Gisela Moser



Bad in Zimmer 411

©Gisela Moser



Bad in Zimmer 411

©Gisela Moser

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe zu allen Stockwerken



Treppe zu allen
Stockwerken

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zu 202.101.1: Es handelt sich um 26 Stufen pro Stockwerk.

Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken



Zwei baugleiche
Aufzüge zu allen
Stockwerken

©Gisela Moser



Zwei baugleiche
Aufzüge zu allen
Stockwerken

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus/Aufzug zum Zimmer



Weg vom
Treppenhaus/
Aufzug zum Zimmer

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant
"Alexander" bzw. zu
den Aufzügen/der
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stehtisch, Aufsteller

Etageneingangstür 4. OG



Etageneingangstür
4. OG

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmer 412 (4. OG)

Zimmer 412



Tür zu Zimmer 412

©Gisela Moser



Zimmer 412

©Gisela Moser



Zimmer 412

©Gisela Moser

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zu 216.204: Es gibt einen Schalter an der Tür, der es erleichtert, die Tür zu öffnen und der die Tür automatisch schließt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bad in Zimmer 412



Tür zum Bad in Zimmer 412

©Gisela Moser



Bad in Zimmer 412

©Gisela Moser



Bad in Zimmer 412

©Gisela Moser

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe zu allen Stockwerken



Treppe zu allen Stockwerken

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zu 202.101.1: Es handelt sich um 26 Stufen pro Stockwerk.

Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus/Aufzug zum Zimmer



Weg vom
Treppenhaus/
Aufzug zum Zimmer

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant
"Alexander" bzw. zu
den Aufzügen/der
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stehtisch, Aufsteller

Restaurants / Bar (EG)

Theke in der Bar



Theke in der Bar

©Gisela Moser

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Speiseraum

Restaurant "Alexander"



Tür zum Restaurant
"Alexander"

©Gisela Moser



Restaurant
"Alexander"

©Gisela Moser



Restaurant
"Alexander"

©Gisela Moser

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Blumen, Raumteiler

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Dieses Restaurant dient auch als Frühstücksraum - auf dem Frühstücksbüffet sind die Speisen sichtbar präsentiert.

Bar



Bar

©Gisela Moser

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

A-la-Carte Restaurant hinter der Bar



A-la-Carte Restaurant hinter der Bar

©Gisela Moser

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Terrasse



Tür zur Terrasse

©Gisela Moser



Terrasse

©Gisela Moser



Terrasse

©Gisela Moser

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant
"Alexander" bzw. zu
den Aufzügen/der
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stehtisch, Aufsteller

Weg von der Rezeption zu Bar / Restaurant "Fresh Line"



Weg von der
Rezeption zu Bar /
Restaurant "Fresh
Line"

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

WC für Gäste mit Behinderung (EG)

WC für Gäste mit Behinderung (EG)



Tür zum WC
für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser



WC für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Rezeption zum WC für Gäste mit Behinderung (EG)



Weg von der
Rezeption zum
WC für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Aufzug: Aufzug zu allen Stockwerken

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Hunde sind generell erlaubt und werden mit 10 Euro pro Tag berechnet.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Duschhocker, weitere Hilfsmittel können auf Anfrage organisiert werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschilderung

©Gisela Moser



Beschilderung

©Gisela Moser



Bedienelemente

©Gisela Moser

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Eingang von der Straßenseite

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Zwei baugleiche Türen am vorderen Eingang

©Gisela Moser

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Straße vor dem Haupteingang

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Tagungsbereich (EG)

Veranstaltungsräume im EG



Veranstaltungsräume
im EG

©Gisela Moser



Türen zu den
Veranstaltungsräumen
im EG

©Gisela Moser



Veranstaltungsräume
im EG

©Gisela Moser



Türen zu den
Veranstaltungsräumen
im EG

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Dies beschreibt den kleinsten Veranstaltungsraum im EG. Die Türen der Räume sind baugleich. In keinem der Räume sind Hindernisse vorhanden. Die Bestuhlung ist flexibel.

Flur im Tagungsbereich EG



Flur im
Tagungsbereich EG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tagungsbereich (1. OG)

Veranstaltungsräume im 1. OG



Türen zu den
Veranstaltungsräumen
im 1. OG

©Gisela Moser



Veranstaltungsräume
im 1. OG

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Veranstaltungsräume im 1. OG ähneln sich: Die Türen der Räume sind baugleich. In keinem der Räume sind Hindernisse vorhanden. Die Bestuhlung ist flexibel.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen im Tagungsbereich 1. OG



Stufen im
Tagungsbereich 1.
OG

©Gisela Moser



Stufen im
Tagungsbereich 1.
OG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufen befinden sich im Flur nach dem Tagungsraum "Schwarzhaupt", so dass sie nur für Veranstaltungen in den Räumen "Adickes", "Landmann", "Merian", "Fromm", "Adorno" und "von Goethe" überwunden werden müssen.

Treppe zu allen Stockwerken



Treppe zu allen
Stockwerken

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zu 202.101.1: Es handelt sich um 26 Stufen pro Stockwerk.

Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe



Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stehtisch, Aufsteller

Flur im Tagungsbereich 1. OG



Flur im
Tagungsbereich 1.
OG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür nach dem Hublift zum Flur 1. OG



Tür nach dem
Hublift zum Flur 1.
OG

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Flur zu Raum "Schwarzhaupt" 1. OG



Tür zum Flur
zu Raum
"Schwarzhaupt" 1.
OG

©Gisela Moser

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist bei einem geöffneten Flügel (so steht sie offen) 87 cm breit.

WC für Gäste mit Behinderung (1. OG)

WC für Gäste mit Behinderung (1. OG)



Tür zum WC
für Gäste mit
Behinderung (1.
OG)

©Gisela Moser



WC für Gäste mit
Behinderung (1.
OG)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe zu allen Stockwerken



Treppe zu allen
Stockwerken

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zu 202.101.1: Es handelt sich um 26 Stufen pro Stockwerk.

Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser



Zwei baugleiche Aufzüge zu allen Stockwerken

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Treppe / Aufzügen zum WC für Gäste mit Behinderung (1. OG)



Weg von der Treppe / Aufzügen zum WC für Gäste mit Behinderung (1. OG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant "Alexander" bzw. zu den Aufzügen/der Treppe



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant
"Alexander" bzw. zu
den Aufzügen/der
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stehtisch, Aufsteller